

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1845**

189 (15.7.1845)

Dienstag, den 15. Juli 1845.

[B647.] Karlsruhe. **Rheinische Dampfschiffahrt!**

**Kölnische Gesellschaft.**

Abfahrten vom 1. Juni 1845 an

**von Maximiliansau**

nach **Strasburg**, täglich um 6 Uhr Morgens,  
 nach **Mannheim**, " " 3 " Nachmittags;  
**von Mannheim**

nach **Köln**, täglich 6 Uhr Morgens,  
 nach **Bingen**, täglich 12 1/2 Uhr Mittags, nach Ankunft des zweiten Zugs  
 von Karlsruhe und des ersten Zuges von Kehl und Offenburg,  
 nach **Mainz**, täglich 4 1/2 Uhr Mittags, nach Ankunft des dritten Zugs  
 von Karlsruhe und des zweiten von Kehl und Offenburg.

Billete für die Fahrten von Mannheim ab werden auch hier abgegeben.  
 Alle nähere Auskunft auf der Agentur Knielingen, sowie hier in Karlsruhe,  
 Spitalstraße Nr. 61.

**Ernst Glock.**

[B782.] Karlsruhe. So eben hat die Presse verlassen:

**Benze, A. W.**, Beiträge zum praktischen Eisenbahnbau, I., II., III. Bd. mit 2 Atlas. 29 fl. (nun vollständig).

**China und das Evangelium.** Drei Vorträge über die evangelische Mission in China von B. v. Watteville. Aus dem Franz. 15 fr.

**Gausen**, die Juden und die Hoffnung ihrer baldigen Wiederherstellung vermittelt des Evangeliums. Aus dem Franz. Vierte Auflage. 6 fr.

**Hoffinger**, Sammlung badischer Baugesetze. 3. Bg. (nun komplett) 1 fl. 30 fr. Die 3 Bg. zusammen 4 fl. 30 fr.

**Strafgesetzbuch**, die neue, und Gerichtsverfassung des Großherzogthums Baden. geh. Preis 36 fr.

Karlsruhe, 12. Juni 1845.

**C. Macklot.**

von dem hiesigen Bahnhof entfernt, hat viele Zimmer, Remisen, Stallungen, ist mit Gärten und fließendem Wasser umgeben und bietet jede Bequemlichkeit dar; für gute Bedienung und billige Preise ist jeder Zeit Sorge getragen. Für Aufbewahrung der Reiseeffekten, sowohl der im Gasthaus bleibenden Personen, als auch derjenigen, welche bloß in der Gegend Geschäfte zu machen beabsichtigen, wird gesorgt. Auch sind im Gasthaus beständig ein- und zweispännige Fuhrer zu haben. Ich empfehle daher dasselbe hiemit bestens zur Einkehr.

**K. W. Bucherer,**  
 Posthalter zum Löwen in Dinglingen bei Lahr.  
 [C 233.3] Freiburg.

**Warnung.**

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß Hr. Graf aus Wolfegg zur Empfangnahme von Geld für unsere Rechnung nicht berechtigt ist, und daß wir keine für uns an ihn geleistete Zahlung anerkennen.

Freiburg, 1. Juli 1845.

**Serder'sche Verlagshandlung.**  
 [C 184.3] Frauenalb bei Gillingen.

**Sommerwohnungen.**

In Frauenalb sind noch einige Wohnungen, mit oder ohne Möbels, zu vermieten; auch können junge Personen, welche die Gebirgsluft genießen sollen, in Pension genommen werden. Nähere Auskunft ertheilt Lehrer Walzenbach daselbst.

[C 173.3] Dürheim.

**Handlungshaus zu verkaufen.**

Familienverhältnisse wegen verkaufe ich mein hiesiges Establishement, das schon seit einer Reihe von Jahren mit gutem Erfolg betrieben wird und in bestem Renommé steht. Die Lage ist in hiesiger Gegend die beste und durch die schöne großartige Saline sehr begünstigt. Das Waarenlager besteht aus den verschiedenen Längen- und Spezereiwaaren und ist dem Umfange anpassend. Das Haus ist massiv von Stein, in bestem Zustande; enthält außer den Ladens-Einrichtungen 2 gut eingerichtete Wohnungen, nebst Scheuer, Stallungen etc. und einen schönen Garten am Haus. Lusttragende wollen sich in Häbe wenden an

Dürheim in der Baar, im Juli 1845.

**Joh. Fr. Storz.**  
 [C 220.3] Nr. 5083. Karlsruhe.

**Hausversteigerung.**

Das zu der Verlassenschaft der verlebten Mehgersmeier Gottlieb Dietrich's Witwe gehörige zweistöckige Wohnhaus mit Seiten- und Hintergebäude in der Bähringerstraße Nr. 7, neben Küfermeister Hils und Viktualienhändler Wenger, wird

Mittwoch, den 30. d. M.,  
 Nachmittags 3 Uhr,  
 im Geschäftszimmer des Notar Rinkler (Adlerstraße Nr. 29) wiederholt und zum letzten Male versteigert; demnach bei der Versteigerung sogleich endgültig zugeschlagen.

Karlsruhe, den 11. Juli 1845.

Großh. bad. Stadtmagistrat.  
 G. Gerhard.

[C 189.2] Raßatt.

**Bierbrauerei- und Bierkeller, sodann Steinbruchversteigerung.**

Auf Ableben der Ehefrau des hiesigen Bürgers und Bierbrauers Franz Becht wird am

Donnerstag, den 7. August d. J.,  
 Nachmittags zwei Uhr,  
 im Gasthause zum Adler dahier

eine zweistöckige steinerne neu erbaute, jedoch noch unvollendete Bierbrauerei, worunter sich vier Bier- und Malzkeller befinden, sammt 3 1/2 Bttl. neues Maß Ackerland am hohen Hammer, nicht ferne von dem Eisenbahnstationenplatze, einerseits und hinten Kellerswirth Frey's Witwe, andererseits Joseph Sprattler und vornen die Straße.

Sodann vier Streckhausen (ungefähr zwei Viertel) ehemaliges Nebgelände, nun Steinbruch in badencheurer Demarcation, einerseits oben und unten Weg, andererseits Andreas Schabel von Wadencheuern, der Erbtheilung wegen für ein Eigenthum öffentlich versteigert,

[C 85.3] Dinglingen bei Lahr.

**Gasthaus-Anzeige.**

Bei bevorstehender Eröffnung der Eisenbahn erlaube ich mir, ein verehrliches Publikum auf mein, längst in gutem Ruf stehendes Gasthaus aufmerksam zu machen. Dasselbe ist nur wenige Schritte

wozu die Liebhaber unter dem Bemerken eingeladen werden, daß etwa auswärtige Steigerungsliebhaber sich mit legalen Vermögenszeugnissen auszuweisen haben.

Raßatt, den 8. Juli 1845.

Bürgermeisteramt.  
 Müller.

[C 212.2] Heidelberg.

**Liegenschafts-Versteigerung.**

Aus dem Nachlaß des verstorbenen Hausackerwirths Christian Weber dahier werden

Mittwoch, den 23. Juli d. J.,  
 Nachmittags halb 3 Uhr,  
 im Hausacker der Erbtheilung wegen öffentlich versteigert:

Ein dreistöckiges Wohnhaus mit Nebengebäude, Hofraum, Baum- und Grasgarten, zum Hausacker genannt, einerseits der Neckar, andererseits die Gaussee, gibt jährlich 1 fl. 7 1/2 fr. Grundzins an die Stadtrente. Hierbei wird bemerkt, daß sogleich der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn annehmbare Gebote geschehen.

Die Lage des Hauses ist nicht allein eine der schönsten, am Eingange des Neckarthaales, sondern auch sehr vortheilhaft, und sind darum die Gebäulichkeiten ebensoviel zu einer der freundlichsten Privatwohnungen, als auch zur Einrichtung eines jeglichen Gewerbes, hauptsächlich zur Bierbrauerei oder Wirthschaft geeignet.

Heidelberg, den 8. Juli 1845.

Aus Auftrag der großjährigen Erben:  
 Leonhard Notar.

[C 229.3] Nr. 386. Wolfach. (Der Bau des Wildsee-Dammes im Revier Rippoldsau - f. fürstbergräfl. Forstinspektion Wolfach - betr. A. f. Forstbegehung in A. f. r. e. i. c. h.)

- 1) Aushebung des alten hölzernen Stauwehrs.
- 2) Herstellung der Fundamente.
- 3) Herstellung der steinernen Stauwehrs.
- 4) Vorrichtung der Schützen (Stellsallen).

Der Anschlag ist 4406 fl. 36 fr.

Die Arbeit muß unter Aufsicht von Seiten fürstl. Staudes herrschaft geschehen.

Die Pläne sind in dem Forsthaus Rippoldsau einzusehen. Die Verhandlung der Affordersbegehung geschieht am

Samstag, den 19. Juli,  
 im Wirthshaus vor Seebach, Nachmittags 2 Uhr.

Von dort aus können die Affordersbegehung den Wildsee besichtigen.

Wolfach, den 11. Juli 1845.

F. f. Forstinspektion.  
 v. Hesperndorf.

[C 197.2] Bruchsal. (Versteigerung eigener Abfallhölzer auf dem Holzlagerplatz zu Langenbrücken.)

Dienstag, den 22. d. M.,  
 Vormittags 9 Uhr,  
 werden auf dem Holzplatz bei Langenbrücken folgende bei der Zurichtung der Lang- und Querschwellen für das zweite Schienengeleis gewonnene eichene Abfallhölzer in passenden kleinen Losabtheilungen an den Meistbietenden öffentlich versteigert:

- 1) ungefähr 500 Stämme von 10' Länge und 3 bis 6" Stärke,
- 2) ungefähr 2500 Stück Schwarten von 1 bis 4" Stärke und 10' Länge, ebenso
- 3) ungefähr 300 Stück von 8' Länge,
- 4) ungefähr 200 Stück Dielen von 2" Dicke und 10' Länge,
- 5) ungefähr 90 Klaster Abfallspäne und Klöße.

Die Kaufliebhaber werden hiezu mit dem Bemerken eingeladen, daß die Abfuhr der versteigerten Hölzer nur nach erfolgter Zahlung gestattet wird.

Bruchsal, den 9. Juli 1845.

Großh. bad. Wasser- und Straßenbau-Inspektion.  
 J. A. d. B.  
 Gerwig.

[C 187.3] Bursach.

**Lieferung von Paramentenstoff.**

Auf Rechnung des Heiligenfonds dahier werden nachbenannte Paramente angefaßt:

- 1) Ein festtägliches Messgewand,
- 2) " Bliviale - Rauchmantel - für Festtage,
- 3) " solches zum Gebrauch beim Trauergottesdienst,
- 4) eine Trauerfahne,
- 5) ein Baldachin oder Traghimmel aus karmoisinrothem Seiden-Sammt.

Wer Lust hat, die Lieferung der Stoffe zu übernehmen, wolle bis zum 24. d. M. Muster sammt Preisbestimmung per habsche Elle portofrei und verschlossen anher schicken mit der Aufschrift: „Paramentenstoffe“. Die Eröffnung der einlaufenden Schreiben wird

Freitag, den 25. d. M.,  
 Mittags 1 Uhr,

stattfinden.

Für die Haltbarkeit der Farbe und des Stoffes muß garantiert werden.

Bursach, den 4. Juli 1845.

Der Stiftungsvorstand.  
 Dreher, Pfarrer.

[C 174.3] Blumenfeld.

**Mühlversteigerung.**

Die unter'm 19. v. M. abgehaltene, in Nr. 136, 138 und 140 dieses Blattes veröffentlichte Versteigerung der zur Gemeinschaftsbeteiligung der Müller Joseph Bilger'schen Kinder von Biesingen gehörigen Mühle und Dekonomiegebäude hat das gewünschte Resultat nicht gehabt, daher eine zweite Versteigerung am

Montag, den 4. August d. J.,

[C 194.1] Karlsruhe.

An die Besitzer des Shakspeare von Schlegel & Tief.

Vollständig in 4 Bänden  
 mit 40 Stahlstichen.

kann durch die Unterzeichnete, sowie durch alle Buchhandlungen Deutschlands bezogen werden:

**Nachträge**

zu

**Shakspeare's Werken,**

in der Uebersetzung  
 von Schlegel & Tief.

Vier Bände mit 40 Stahlstichen.  
 Preis des Ganzen: 1 fl. 48 fr. oder 1 Rthlr. 3 Ggr.

Da bei solchem Preise dieser nothwendigen Ergänzungen der Meisterwerke Shakspeare's der Vorrath schnell erschöpft sein dürfte, so bitten wir um gefällige Beschleunigung der Bestellungen.

**A. Dielefeld in Karlsruhe.**

[C 163.2] Nr. 2636. Karlsruhe.

**Allgemeine Versorgungsanstalt im Großherzogthum Baden.**

**Bekanntmachung.**

Herr Bürgermeister Lunge in Engen hat die seither bekleidete Geschäftsstelle der diesseitigen Anstalt unter dem 23. d. M. abgegeben, was wir mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß bringen, daß bis zur anderweiten Vergebung dieser Stelle die Geschäfte mit uns durch die benachbarten Geschäftsfreunde in Donaueschingen, Möhringen, oder Blumenfeld zu besorgen sind.

Karlsruhe, den 30. Juni 1845.

Verwaltungsrath.

[C 144.3] Stuttgart.

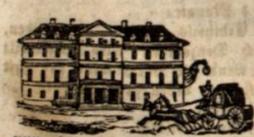
**Apotheke!**

Ein reeller, lautionsfähiger Pharmazeut sucht eine Apotheke in einer Stadt oder Landstädtchen des Großherzogthums Baden zu pachten. — Hierzu Lusttragende wollen ihre Bedingungen franco an die Materialhandlung von Friedrich Jodt in Stuttgart einsenden.

[C 85.3] Dinglingen bei Lahr.

**Gasthaus-Anzeige.**

Bei bevorstehender Eröffnung der Eisenbahn erlaube ich mir, ein verehrliches Publikum auf mein, längst in gutem Ruf stehendes Gasthaus aufmerksam zu machen. Dasselbe ist nur wenige Schritte



in die  
 fall so  
 erschall  
 er das  
 onend  
 ch be-  
 Blät-  
 lation  
 nanz,  
 et, der  
 mtepin  
 er von  
 Nizza.  
 Sekre-  
 Autor-  
 le des  
 er, 78

on der  
 militär-  
 is jetzt  
 eine  
 ung ist  
 worden.  
 , wo-  
 e Pro-  
 d eine  
 rschiete  
 in Ge-  
 n Bar-  
 te noch  
 nicht;  
 Belage-  
 fstände  
 — Die  
 ant; der  
 einen

7. Juni

2. Febr.

stlagge

Der  
 auf der  
 ie fran-  
 Sand-  
 20 engl.

n; die  
 von Pa-  
 auf der  
 Königin  
 im hat  
 nen von  
 Kapstadt

Direktions-  
 a beziehen.

chaft.

fluffi-  
 von Buß  
 welche  
 nderungen  
 Hofe aus-

schaid.)

ar Joseph

ngen nicht  
 Santmasse

Frucht-  
 125 Mtr.,  
 932 Mtr.  
 reis betrug:  
 9 fr.; vom  
 , von der  
 vom Gaser  
 — fl. per

1844 3proz.  
 toblich 1425.  
 Eisenbahn  
 Dreckscher  
 Hof. Eisen  
 (842) 105 1/2  
 ap. —  
 4prozent.  
 839er Loose  
 nis 146 1/2  
 77 1/2. Pilsaja  
 y —

Vormittags 9 Uhr, in der Mühle selbst stattfindet, was mit dem Anfügen öffent-



[C 160.3] Gandelshheim. (Frucht-Versteigerung.) Montag, den 21. d. M., Vormittags 9 Uhr,

[C 227.3] Pforzheim. Unterpfandsbuch - Erneuerung. Das hiesige Unterpfandsbuch soll erneuert werden.

[C 226.1] Nr. 11,312. Karlsruhe. (Fahndungs-Zurücknahme.) Die vom großh. bad. Bezirksamt Gernsbach...

[C 235.3] Nr. 1760. Rauenberg. (Erledigte Stelle.) Bei der unterzeichneten Verrechnung ist eine Gehältsstelle mit einem Jahresgehalt von 400 fl. sogleich zu besetzen.

[C 185.3] Nr. 11,728. Karlsruhe. (Erledigte Stelle.) Bei der Domänenverwaltung Emmeningen soll die Stelle eines Buchhalters durch einen Kameralpraktikanten...

[C 188.3] Nr. 6553. Rheinfischhofshheim. (Ausgesandener Leichnam.) Unter'm 16. Juni d. J. wurde bei Grauelsbaum im Rhein ein Leichnam aufgefunden.

[C 175.3] Nr. 17,718. Stockach. (Schulden-Liquidation.) Gegen Benedikt Abrell von Nach hat man unter'm 4. d. M. die Gant eröffnet, und zum Schuldensicherstellungs- und Vorzugsverfahren auf Montag, den 4. August d. J., Vormittags 8 Uhr, Tagfahrt angeordnet.

[C 230.3] Nr. 20,139. Bruchsal. (Schulden-Liquidation.) Ueber die Verlassenschaft des Wittwens und Dekorateurs Joseph Saff von Bruchsal haben wir Gant erkannt, und Tagfahrt zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf Montag, den 4. August 1845, Vormittags 8 Uhr, angeordnet.

[C 216.3] Nr. 6255. Stühlingen. (Schulden-Liquidation.) Gegen Philipp Ebner, Landwirth in Horheim, haben wir Gant erkannt, und zum Schuldensicherstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt auf Freitag, den 25. Juli d. J., Morgens 8 Uhr, angelegt.

[C 204.2] Mosbach. (Vermögens- und Schuldenliquidation.) Der Abwesenheitspfleger der

Stöckach, den 4. Juli 1845. Großh. bad. Bezirksamt. Weiß.

[C 161.3] Nr. 6496. Rheinfischhofshheim. (Schuldenliquidation.) Jakob Dönninger's Eheleute und Daniel Siehl's Eheleute von Freiheit haben um die Erlaubniß nachgesucht, mit ihren Kindern nach Nordamerika auszuwandern zu dürfen.

[C 107.3] Nr. 7094. Sinshheim. (Schulden-Liquidation.) Ueber das Vermögen des Färbermeisters Friedrich Keller von Sinshheim haben wir Gant erkannt, und wird Tagfahrt zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf Freitag, den 25. Juli d. J., Morgens 8 Uhr, anberaumt.

[C 228.1] Nr. 12,389. Säckingen. (Schulden-Liquidation.) Gegen Messerschmied Joh. Bapt. Schmid von Säckingen haben wir Gant erkannt, und Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf Donnerstag, den 14. August d. J., Vormittags 8 Uhr, angeordnet.

[C 230.3] Nr. 20,139. Bruchsal. (Schulden-Liquidation.) Ueber die Verlassenschaft des Wittwens und Dekorateurs Joseph Saff von Bruchsal haben wir Gant erkannt, und Tagfahrt zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf Montag, den 4. August 1845, Vormittags 8 Uhr, angeordnet.

[C 216.3] Nr. 6255. Stühlingen. (Schulden-Liquidation.) Gegen Philipp Ebner, Landwirth in Horheim, haben wir Gant erkannt, und zum Schuldensicherstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt auf Freitag, den 25. Juli d. J., Morgens 8 Uhr, angelegt.

[C 204.2] Mosbach. (Vermögens- und Schuldenliquidation.) Der Abwesenheitspfleger der

Nelken des zu Heinsheim verstorbenen Pfarrers Nikol. Joach. Fröhlich hat auf Vermögens- und Schuldenliquidation angetragen.

[C 196.3] Nr. 13,559. Karlsruhe. (Aufforderung.) Bei der diesseitigen Stelle beruhen die unten verzeichneten Gegenstände, deren Eigentümer nicht mehr ausgemittelt werden können.

[C 180.3] Nr. 29,835. Rastatt. (Aufforderung.) J. S. des Joseph Ruck in Detschern gegen Bierbrauer Anton Hock von Rastatt, wegen Forberung, hat der Kläger in der unter'm 10. v. M. eingereichten Klage vorgetragen, er habe dem Beklagten unter'm 11. März 1842 ein zu fünf Prozent verzinsliches Darlehen gegeben, welches aber vor mehr als einem Vierteljahr wieder aufgeführt, und es hätten sich für die richtige Heimzahlung die Wilhelm Geler'schen Eheleute in Steinbach, welchen der Kläger den Streit verkündet, als Bürgen und Selbstzahler verbindlich gemacht. Der Kläger bittet, den Beklagten zur Zahlung des Darlehens von 600 fl. sammt 5 Prozent Zins vom 11. März 1844, sowie zur Tragung der Kosten zu verurtheilen. - Zur Verhandlung hierüber wird nun Tagfahrt auf Freitag, den 22. August d. J., Vormittags 8 Uhr, anberaumt, und dazu der Beklagte unter Androhung des Rechtsnachteils hieher vorgeladen, daß im Falle seines Nichterscheinens der thatsächliche Vortrag des Klägers für zugestanden und jede Schutzrede des Beklagten für veräußert erklärt werden soll.

[C 205.3] Nr. 13,624. Mosbach. (Aufforderung und Fahndung.) Die Barbara Blum von Hochhausen und die Regina Alexander von da haben sich unter Umständen heimlich von Haus entfernt, welche den Verdacht begründen, daß sie nach Nordamerika auszuwandern beabsichtigen. Dieselben werden daher aufgefordert, sich innerhalb 3 Monaten dahier zu stellen und sich gehörig zu verantworten, widrigenfalls wider sie als ausgehettete Unterthanen nach Maßgabe des Gesetzes vom 5. Oktober 1820 verfahren werden wird. Zugleich werden sämmtliche Polizeibehörden ersucht, auf dies selben zu fahnden und sie im Vernehmungsfalle in ihre Heimath zu verweisen.

[C 183.3] Nr. 2276. Wertheim. (Erbrorens-ladung.) Dem Christoph Rappes von Wertheim, welcher vor mehreren Jahren als Bäcker auf die Wanderschaft gegangen ist, und sich im Jahre 1839 nach Nordamerika begeben haben soll, sei durch den Tod seiner Mutter, der Georg Rappes Wittwe, Maria Katharina, geb. Helfferich, ein Vermögen von 840 fl. 43 kr. zu. Da dessen Aufenthaltsort unbekannt ist, so wird derselbe oder dessen Rechtsvertreter hiermit aufgefordert, sich zur Empfangnahme dieses Vermögens binnen 3 Monaten von heute an, dahier zu melden, widrigenfalls solches lediglich Denjenigen zugetheilt werden wird, welchen es zufällt, wenn der Vergeladene zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr am Leben gewesen wäre.

[C 105.3] Krauthheim. (Erbrorens-ladung.) Dem seit 3 Jahren abwesenden, unbekannt wo sich aufhaltenden Augustin Münzer von Binzenhofen ist durch Ableben seines Vaters, des Lehrers Anton Münzer von da, eine Erbschaft im Betrage von 179 fl. 15/2 kr. anfallen. Derselbe wird daher aufgefordert, sich binnen 4 Monaten zu Empfangnahme dieses Erbtheils dahier zu melden, widrigenfalls solcher lediglich Denjenigen zugetheilt werden, denen er zufällt, wenn der Vergeladene zur Zeit des Erbanfalls gar nicht mehr am Leben gewesen wäre.